

Wand- und Geräteschutz in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Begriffe, spezifische Eckdaten

DIN
13411

ICS 01.040.11; 11.140

Deskriptoren: Geräteschutz, Wand, Gesundheitswesen, Sicherheitsanforderung, Schutzmaßnahme

Protection of walls and apparatus in medical facilities — Terms, specific data

Protection de murs et d'appareils aux services médicaux — Notions, indications spécifiques

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. Februar 1999

Vorwort

Diese Norm enthält in 4.5 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne der Arbeitsstättenverordnung [1] und Bauordnungen der Länder.

Diese Norm wurde vom Normenausschuß Rettungsdienst und Krankenhaus, Arbeitsausschuß 2.3 „Wand- und Geräteschutz im Krankenhaus“ erarbeitet.

Anhang A ist informativ.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Krankenhäuser, Kliniken, Altenpflegeheime sowie vergleichbare Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, in denen ein Wand- und Geräteschutz erforderlich ist. Mit den Festlegungen dieser Norm sollen Beschädigungen an Wänden, Türen und Einbauten durch fahrbare Geräte, wie z. B. Krankenhausbetten, Rollstühle und Transportwagen, verhindert bzw. minimiert werden. Darüber hinaus sollen die Geräte selbst vor Beschädigungen geschützt werden und Personen weder gefährdet noch geschädigt werden.

Diese Norm legt keine konstruktiven Einzelheiten, sondern spezifische Eckdaten fest. Absturzsicherungen sind nicht Gegenstand der Norm; diese unterliegen den gesetzlichen Vorschriften wie: den Bauordnungen der Länder, den jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften, der Arbeitsstättenverordnung [1].

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen

im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 13080

Gliederung des Krankenhauses in Funktionsbereiche und Funktionsstellen

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

3.1

Wandschutz

Bauseitig in Räumen und an Einbauten angebrachte Schutzelemente wie Wandschutzbekleidungen, Wandschutzprofile sowie aus verschiedenen Elementen bestehende Wandschutzsysteme.

Fortsetzung Seite 2 bis 12

Normenausschuß Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

3.1.1

natürlicher Wandschutz

Eine in sich stabile und widerstandsfähige Wandoberfläche, die nicht zusätzlich mit Schutzelementen ausgerüstet zu sein braucht.

ANMERKUNG: Siehe Bild 1.

3.1.2

Wandschutzbekleidung

Großflächiges, plattenförmiges oder streifenförmiges Schutzelement, das direkt (ohne oder mit abdichtbarem Zwischenraum) oder mittels Unterkonstruktion auf den zu schützenden Wandbereich aufgebracht wird.

ANMERKUNG: Siehe Bilder 2, 3 und 4.

3.1.3

Wandschutzprofil

Leisten- oder brettförmiges Schutzelement mit meist rechteckigem Querschnitt, das in verschiedenen Höhen oberhalb des Fußbodens ohne und mit Zwischenraum am zu schützenden Wandbereich befestigt wird.

ANMERKUNG: Siehe Bilder 3, 4, 5 und 8.

3.1.4

Eck- und Kantenschutzprofil

Winkelförmiges Schutzelement, das ohne Zwischenraum direkt auf die zu schützende Wandecke oder -kante aufgebracht wird und diese beidseitig abdeckt.

3.1.5

Wandschutzsystem

Ein oder mehrere meist waagerecht verlaufende Profile, die mittels einer Halterung in einem Abstand zum zu schützenden Wandbereich angebracht werden. Sie sind in aller Regel multifunktional.

ANMERKUNG: Siehe Bilder 6 und 7.

3.2

Geräteschutz

Am Gerätekörper oder -fahrgestell befestigte Schutzelemente. Verwendet werden hierfür vorwiegend Abweiser, Schutzleisten und Schutzpuffer.

3.2.1

Abweiserad

Rad auf einer senkrechten oder waagerechten Achse mit starrer oder federnder Lagerung, das bevorzugt im Bereich der Geräteecken angeordnet wird.

ANMERKUNG: Siehe Bild 9.

3.2.2

Schutzleiste

(im Gesundheitswesen)

Linienhaft senkrecht oder waagerecht verlaufend am Gerät angebrachtes elastisches Profil mit meist abgerundetem Querschnitt.

ANMERKUNG: Siehe Bild 10.

3.2.3

Schutzpuffer

Nachgiebige Elemente, die in einem begrenzten Bereich eines Gerätes vorzugsweise an den Fahrgestell- oder Geräteecken angebracht werden.

ANMERKUNG: Siehe Bild 11.

3.3

Handlauf

(im Gesundheitswesen)

Parallel zur Bewegungsfläche verlaufende Profile mit rundem oder ovalem Querschnitt, die mittels Halterungen in einem Abstand zur Wandoberfläche angebracht werden (siehe Bild 5a). Sie können auch integraler Bestandteil eines Wandschutzprofils sein.

ANMERKUNG 1: Siehe Bild 5a.

3.4

Funktionsbereich

Der Funktionsbereich umfaßt jeweils ein Aufgabengebiet (z.B. Untersuchung und Behandlung) und wird in Funktionsstellen gegliedert (DIN 13080 : 1987-06).

3.5

Funktionsstelle

Die Funktionsstelle umfaßt jeweils eine Aufgabe (z.B. Operation) und wird bei Bedarf in Teilstellen gegliedert (DIN 13080 : 1987-06).

4 Anforderungen

4.1 Einbau und Ausführung

4.1.1 Allgemeines

Wand- und Geräteschutz müssen entsprechend den Angaben dieser Norm aufeinander abgestimmt sein.

4.1.2 Wandschutz

Für Wandschutz in den Räumen der einzelnen Funktionsstellen im Krankenhaus nach DIN 13080 sowie sinngemäß in vergleichbaren Einrichtungen des Gesundheitswesens gelten die Angaben in Tabelle 1. Die angegebenen Wandschutztypen sind nach den Bildern 1 bis 8 auszuführen und den jeweiligen Arbeits- und Funktionsabläufen sowie den vorhandenen Geräten anzupassen. Ist ein natürlicher Wandschutz vorhanden, so kann im allgemeinen auf das Anbringen weiterer Schutzvorrichtungen verzichtet werden. In Fluren und Treppenhäusern angebrachte Handläufe sind nur bedingt als Wandschutz nutzbar, auch wenn sie auf Grund von gesetzlichen Vorschriften erforderlich sind.

4.1.3 Geräteschutz

Die in den einzelnen Funktionsstellen eingesetzten Geräte sind mit einem Geräteschutztyp nach den Bildern 9 bis 11 auszuführen sowie auf den in Räumen vorhandenen Wandschutz abzustimmen.

4.2 Bezugsmaße

4.2.1 Wandschutz

Die einzuhaltenden Bezugsmaße für den Einbau des Wandschutzes sind in den Bildern 1 bis 8 angegeben.

4.2.2 Geräteschutz

Die einzuhaltenden Bezugsmaße für die Anordnung des Geräteschutzes sind in den Bildern 9 bis 11 angegeben. Sie orientieren sich höhenmäßig am Wandschutz.

Tabelle 1: Empfohlene Wandschutzmaßnahmen in den Räumen von Funktionsstellen

Funktionsbereiche 1 bis 7 mit Funktionsstellen nach DIN 13080		Wandschutztypen, -kombinationen bzw. -alternativen in den Räumen ¹⁾						
Schlüsselnummer	Benennung	F	(F)	T, W, B	UB	A	B	V/E
1.0	Untersuchung und Behandlung							
1.01	Aufnahme- und Notfallversorgung	WB+WA / WB+ WA1 / WB1+ WA3 / WB1+ WB3	WB2	WA2	WA1		WA1	WA / WA1
1.02	Klin. Arzt- und Konsiliardienst	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2				WA / WA1
1.03	Funktionsdiagnostik	WB+A / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2				WA / WA1
1.04	Endoskopie	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2				WA / WA1
1.05	Laboratoriumsmedizin		WA3 / WB3	WA2		WA2		WA / WA1
1.06	Pathologie	WA3 / WB3	WA3 / WB3	WA2				WA / WA1
1.07	Röntgendiagnostik	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2				WA / WA1
1.08	Nuklearmed. Diagnostik	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2				WA / WA1
1.09	Operation	WA	WA / WA1	WA2	WA / WA3			WA / WA1
1.10	Entbindung	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2	WA3			WA / WA1
1.11	Strahlentherapie	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2				WA / WA1
1.12	Nuklearmed. Therapie	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2				WA / WA1
1.13	Physikalische Therapie	WB+WA / WB+WA1 / WB1		WA2	WB / WB1			WA / WA1
1.14	Beschäftigungstherapie							WA / WA1
1.15	Bereitschaftsdienst	Keine allgemeingültige Empfehlung für einen bestimmten Wandschutz						
2.0	Pflege							
2.01	Allgemeinpflege	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2			WA1	WA / WA1
2.02	Wöchnerinnen- und Neugeborenenpflege	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2			WA1	WA / WA1
2.03	Intensivmedizin	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2	WA1			WA / WA1
2.04	Dialyse	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2			WA1	WA / WA1
Fußnote siehe S. 5 (fortgesetzt)								

Fußnote siehe S. 5

(fortgesetzt)

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Funktionsbereiche 1 bis 7 mit Funktionsstellen nach DIN 13080		Wandschutztypen, -kombinationen bzw. -alternativen in den Räumen ¹⁾						
Schlüsselnummer	Benennung	F	(F)	T, W, B	UB	A	B	V/E
2.05	Säuglings- und Kinderkrankenpflege	Keine allgemeingültige Empfehlung für einen bestimmten Wandschutz						
2.06	Infektionskrankenpflege	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2			WA1	WA / WA1
2.07	Pflege psychisch Kranker	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2			WA1	WA / WA1
2.08	Pflege nuklearmed. behandelter Patienten	WB+WA / WB+WA1 / WB1	WB2	WA2			WA1	WA / WA1
2.09	Aufnahmepflege	Keine allgemeingültige Empfehlung für einen bestimmten Wandschutz						
3.0	Verwaltung							
3.01	Krankenhausleitung und Verwaltung			WA2				
3.02	Archivierung			WA2				
3.03	Information und Dokumentation			WA2				
3.04	Bibliothek		WA2 / WA3	WA2				
4.0	Sozialdienste							
4.01	Serviceeinrichtungen		WA2 / WA3 / W	WA2				WA / WA1
4.02	Sozialdienst und Seelsorge			WA2				
4.03	Personalumkleiden			WA2				WA / WA1
4.04	Personalspeiseraum			WA2				WA / WA1
5.0	Ver- und Entsorgung							
5.01	Arzneimittelversorgung	WA3 / WB3	WA3 / WB3	WA2				WA / WA1
5.02	Sterilgutversorgung	WA3 / WB3	WA3 / WB3	WA2				WA / WA1
5.03	Geräteversorgung	WA3 / WB3		WA2		WA3 / WB3		WA / WA1
5.04	Bettenaufbereitung	WA / WA1	WA / WA1	WA2		WA / WA1		WA / WA1
5.05	Speisenversorgung	WB3 / WA3		WA2		WA3 / WB3		WA / WA1
5.06	Wäscheversorgung	WA3 / WB3		WA2		WA3 / WB3		WA / WA1
5.07	Lagerhaltung und Güterumschlag	WA3 / WB3		WA2		WA3 / WB3		WA / WA1
5.08	Wartung und Reparatur		WA3 / WB3	WA2				WA / WA1
Fußnote siehe S. 5 (fortgesetzt)								

Fußnote siehe S. 5

(fortgesetzt)